

SF-Skitourenwoche in Obernberg am Brenner / Tirol



Gipfelfoto auf dem Grubenkopf (2339m)

Datum:	Montag bis Freitag, 4.-8. März 2019
Tourenleiter :	Peter Rosenberg; Stv.: Paul Kamer; Co-TL: Klemens Fuchs und Pedro Schöb
Anzahl Teilnehmer / innen:	21 incl. TL Monika Baur, Anke Bertrand, Armin und Margrit Eichmann, Peter Eichmann, Nik Eschenmoser, Hanni Fuchs, Stefan Gschwend, Peter Hauser, Andrea Hutter, Hanspeter Nüesch, Hermann Schachtler, Irene Schick, Erich und Priska Studach, Hanspeter Stiboller, Annemarie Zünd.
Technischer Tourenbericht: Achtung: Parkplätze gebührenpflichtig, mit Gästekarte gratis.	Montag: Ziel Sattelberg 2115m. Skitour leicht, 920 Hm, ca. 3 Std. Das Wetter ist sonnig, im oberen Teil der Tour sehr windig. Abmarsch ab unterem Parkplatz unter der Brenner-Autobahnbrücke 1196m ca. um 10.15 Uhr, durch den Wald hinauf bis zur Forststrasse, dann dieser entlang bis zur Sattelalm 1633m, Pause; der Gipfel kommt in Sicht und wir gehen weiter über die östliche Abfahrtspiste (Piste darum, weil diese Tour sehr viel auch als Abendskitour gemacht wird) bis zum Gipfel mit herrlicher Aussicht in alle Richtungen. Da zeigt sich bereits, dass die Berge mit Südhängen im unteren Teil keinen Schnee mehr haben. Abfahrt über den 500 hm umfassenden, z.T. steilen aber schönen Gipfelhang zur Sattelalm, Einkehrhalt, und zum Abschluss die Abfahrt über die Piste zum oberen Parkplatz unter die Autobahnbrücke. Dann Skis ca.

200m zu den Autos tragen. Darum eignet sich der obere Parkplatz besser für eine genussreiche Tour (siehe Freitag). Ankunft im Almis Bergotel ca. 16.30 Uhr.

Anmerkung: Wenn man auf die Forststrasse hinauf kommt, kann man diese auch queren, sofern es bereits eine Spur hat und durch den Wald steil hinauf zu einer weiteren Forststrasse steigen, dieser zuerst in westlicher, dann in südlicher Richtung bis zu den Waldlichtungen folgen und durch diese hinauf den Gipfel von Norden her besteigen.

Dienstag: Ziel Grubenkopf 2339m, Skitour leicht, 900 Hm, ca. 3 Std. Das Wetter ist schön, auf dem Gipfel windstill. Mit dem Auto zum Talende des Obernbergtals (Restaurant Waldesruh, ca. 3 km); Abmarsch mit den Skis um 0900 Uhr dem Rodelweg in Richtung Sandjöchl folgen, nach der Brücke über die Wiesen zur Oberreinsalm und weiter zum Obernberger See bis zur Kapelle. Dann links abzweigen durch eine Waldschneise (Wegweiser Sandjöchl) bis zu einem grossen Plateau östlich der Steineralm (ca. 1770m). Pause. Den Bach überqueren und über leicht bewaldete Hänge über mehrere Rücken in Richtung Grubenjoch aufsteigen. Da der Grat vom Joch zum Gipfel stark abgeblasen war, querten wir auf ca. 2200m in westlicher Richtung in die verschneiten Hänge bis knapp unter den Gipfelgrat. bis ca. 2280m. Skidepot, und den Rest zu Fuss über den abgeblasenen Rücken zum tollen Gipfel hinauf. Da es windstill war, konnten wir eine ausgiebige Pause machen. Zurück zum Skidepot und Abfahrt im Bereich der Aufstiegsspur bis zur Steineralm 1737m. Dort mussten wir die Felle nochmals kurz montieren, um das Plateau auf ca. 1770m zu erreichen. (Wenn man bei der untersten Hütte oberhalb der Steineralm etwas östlich abfährt kann man u.U. am Gegenhang traversieren und so das Plateau direkt erreichen; aber Achtung: die Lawinensituation am Westhang beachten). Dann geht die Abfahrt weiter zur Kapelle hinunter, dem See entlang und dann weiter über die Oberreinsalm hinunter zu den Autos. Einkehrhalt in der "Waldesruh". Ankunft im Hotel ca. 15.00Uhr.

Mittwoch: Ziel Niedererberg 2196m / Karsattel 2093m / Fradesteller 2247m; Skitour leicht bis mittel, ab Vinaders 1269m, ca. 930 m, ca. 3 Std. Das Wetter ist sonnig, ab Niedererbergalm 1737m ziemlich windig, im Gipfelbereich stürmisch.

Mit dem Auto nach Vinaders zum Parkplatz bei der Kirche (ca. 5 km). Mit den Skis über die kleine Brücke rechts von der Neder-Bergstrasse; dann dem Bach entlang im obersten Teil etwas mühsam (Skis ca. 50m weit tragen) auf eine Waldstrasse und über eine Brücke auf die linke Seite des Baches. Weiter durch den Wald hinauf, u.U. nochmals Skis etwas tragen, durch einige Waldlichtungen hinauf auf ca. 1690m, den Bach wieder nach Westen überqueren und zur Niedererbergalm (1737m) hinauf. Pause. Dann weiter bis ganz in den Talkessel hinein. Eine Gruppe wählte nun eine Spur in südlicher Richtung zum Fradesteller, die anderen zwei Gruppen wendeten gegen Westen über einige "Bödelis" gegen den Karsattel hinauf. Auf ca. 2000m war dann für beide Gruppen das Ziel erreicht, da der Wind zu stark wehte und auch die Triebsehänge nahten. Abfahrt im Pulverschnee zur Niedererbergalm. Mittagspause. Dann weiter hinunter bis auf die Waldstrasse und auf dieser weiter zur Neder-Bergstrasse. Da diese leider schwarz geräumt war, mussten die Skis ca. 700m zum Parkplatz hinunter getragen werden. Einkehrhalt im nahen Restaurant unterhalb der Kirche. Ankunft im

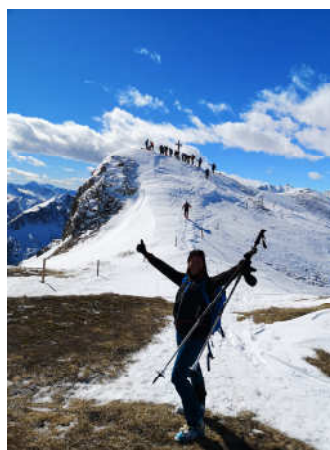
	<p>Hotel ca. 15.00 Uhr.</p> <p>Donnerstag: Ruhetag zu freier Gestaltung, da es im Obernbergtal den ganzen Tag bis ca. 1900m hinauf regnete. Für 7 unentwegt ein Jass-Vormittag. Für Einige ein Ausflugstag nach Innsbruck oder Sterzing, für die JasserInnen ein Fussmarsch zur Waldesruh und für mehrere ein ausgiebiger Saunagang mit einer tollen "Saunameisterin", welche uns einige gesundheitlich wertvolle "Einreibungen" verpasste.</p> <p>Freitag: Tag der Abreise. Ziel: Zum zweiten Mal der Sattelberg 2115m. Siehe Montag. Abfahrt mit allem Gepäck bei schönem Wetter um 0830 bis zum oberen Parkplatz unter der Autobahnbrücke (Die Kasse befindet sich unten direkt bei der Abzweigung). Aufstieg über die Abfahrtspiste zur Sattelalm, Pause, und dann weiter bei herrlichem Wetter hinauf zum frisch verschneiten Gipfel. Etwas windig, darum gleich wieder hinunter z.T. über frisch verschneite Pulverschneehänge. Ein wahrer Genuss!. Auf der Sattelbergalm Einkehrhalt und ca. um 13.00 Uhr sind wir wieder bei den Autos. Fahrt in Richtung Heimat, mit einem Einkehrhalt beim Bäcker Ruetz in Schran. Um ca. 1600 treffen alle wieder wohlbehalten an ihrem Bestimmungsort ein.</p>
<p>Abfahrt in Oberriet:</p> <p>Ankunft Rheintal:</p>	<p>Montagsmorgen 0700 Uhr; Einkehrhalt in Autobahnraststätte Pettnau, Von der Inntalautobahn auf die Brennerautobahn (Mautpflicht, 9.50 Euro) bis zur Ausfahrt Gries/Nöslach dann weiter ins Obernbergtal bis nach Egg. Ankunft in Egg unter Autobahnbrücke um 0930 Uhr; Ankunft im "Almis Berghotel", Obernberg um ca. 1630 Uhr; Total Distanz 200 km.</p> <p>Abfahrt Freitagmorgen 0830 Uhr nach Egg, weiter ab Autobahnbrücke um ca. 13.00 Uhr, Einkehrhalt in der Bäckerei Ruetz in Schnann; Ankunft im Rheintal um ca. 1600 Uhr; Total Distanz 200 km.</p>
Anreise mit:	5 Autos
Emotionaler Tourenbericht:	<p>Die 21 Silberfuchsinnen / Silberfüchse erlebten eine interessante Skitourenwoche mit einer tollen kameradschaftlichen Atmosphäre und guten Schneeverhältnissen. Im "Almis" Berghotel in Obernberg waren wir sehr gut aufgehoben und wurden auch an zwei Abenden mit folkloristischen Einlagen verwöhnt; dazu kam ein aussergewöhnliches Saunaerlebnis am Donnerstag. Am Rosenmontag beglückte uns eine Brauchtumsgruppe mit fastnächtlichen Tänzen und Schuhplattlern. Am Fastnachtdienstag besuchte uns die Dorfmusik Obernberg mit einem fastnächtlichen ad hoc Konzert. Es gab immer viel zu lachen.</p> <p>Das Wetter war uns mit Ausnahme des Donnerstags wohlgesinnt. Am Freitagmorgen erwachten wir zwar mit dickem Nebel im Tal, was nach meiner Ansicht etwas auf die Frühstücks-Stimmung drückte, aber schon bei der Abfahrt mit den Autos waren wieder alle top motiviert und wir konnten uns am blauen Himmel und der Sonne erfreuen.</p> <p>Ein herzliches Dankeschön an alle, die zu dieser erlebnisreichen und harmonischen Tourenwoche beigetragen haben, insbesondere auch an Peter Tanner, welcher alles vororganisiert hat, und leider selber, "kniebedingt", nicht bei uns sein konnte.</p>
	<p>Verfasser Text: Peter Rosenberg Bilder von Stefan Gschwend, Hermann Schachtler, Peter Hauser,</p>



Montag: im Aufstieg zum Sattelberg



Brauchtumsgruppe aus dem Obernbergtal



Impressionen vom Grubenkopf





Aufstieg zum Niedererberg



Blasmusik Obernberg



Impressionen vom
Sattelberg am Freitag

rechtes Bild:
Kirche von Obernberg mit
Tribulaun am
Freitagmorgen

